

Der Schriftführer

Heinz-Joachim Daschner

Pressemitteilung über die Jahreshauptversammlung 2010 des Holzforum Regensburger-Land e.V.

Ein schwieriges Jahr, geprägt von der Wirtschafts- und Finanzkrise liegt hinter uns, so begann Johannes Maag der 1. Vorsitzende des Holzforums-Regensburger-Land seinen Tätigkeitsbericht. Bei der Jahreshauptversammlung konnte er einen vollbesetzten Saal beim Prösslbräu in Adlersberg, Landrat Herbert Mirbeth und weitere Ehrengäste begrüßen. Maag forderte die Branchenkollegen auch auf, Endverbraucher nicht nur mit nüchternen Fakten, sondern auch mit Emotionen anzusprechen:

„Holz trägt Häuser durch die Zeit, Skifahrer zu Tal, und Segler übers Wasser“.

Vielseitigkeit und Dauerhaftigkeit von Holz kommen in diesem einen Satz zum Ausdruck - und jeder verbindet damit positive Erlebnisse!

Die Branche Forst und Holz steht seit über 250 Jahren für Nachhaltigkeit. Forstleute haben den Begriff geprägt und damit eine dauerhafte Versorgung mit dem Rohstoff Holz sichergestellt. Heute verwenden ihn viele Branchen und Gruppen, führende Unternehmensberater nehmen ihn als Leitmotiv für unternehmerisches Handeln.

Herausragendes Ereignis für den erst im Jahr 2008 gegründeten Verein war die im Juni 2009 in Regensburg veranstaltete Holz-, Energie und Umweltmesse, kurz HEU. Trotz des schwierigen Umfelds war die Messe ein großer Erfolg. Insbesondere Besucher mit konkreten Planungen und Vorstellungen haben das breite Angebot genutzt. Neben dem üblichen Messeangebot wurden auf dem Stand des Holzforums Vorträge und ein Branchentreff geboten. Mit Prof. Dr. Dr. Gerd Wegener - Direktor der Holzforschung München und Träger des Schweighofer-Preises 2009 - hatte man einen herausragenden Referenten. Überzeugend hatte dieser dargelegt, dass Holzprodukte nicht nur CO₂-sparsam herzustellen sind, sondern dass mit dem Einbau von Holz CO₂ der Atmosphäre entzogen und über Jahrzehnte hinweg gebunden ist.

Die Verleihung des Regensburger Waldpreises gestiftet durch die Waldbesitzervereinigungen und Raiffeisenbanken war ein weiterer Höhepunkt auf dieser Messe. Bernhard Schauer, Waldbesitzervereinigung Hemau ist der Träger des 1. Preises.

Wolfgang Ahlmer, der die Internetseite betreut, konnte gerade zur Zeit der Messe von ausgesprochen hohen Besucherzahlen auf der Homepage – www.holzforum-regensburger-land.de - berichten.

Landrat Herberth Mirbeth zeigte sich ob der erfolgreichen Bilanz des jungen Vereines sehr erfreut. Er selbst hatte das Holzforum ins Leben gerufen. Der Landkreis unterstützt auch weiterhin die Holzverwendung in allen Lebensbereichen. Schließlich ist

Holz der einzige Rohstoff, der von der Sonne produziert immer nachwächst. U.a. sind Teile des Landratsamtes in der Altmühlstraße auch in einem reinen Holzgebäude untergebracht – und die Bediensteten fühlen sich dort sehr wohl. Auch bei allen künftigen Bauprojekten wird stets der Einsatz von möglichst viel Holz geprüft werden.

Lebhaft verlief die Diskussion zur aktuellen wirtschaftlichen Lage. Karl Rödl von Holzbau - Bedachung in Lappersdorf, Horst Schönberger von der Schreinerei Schönberger in Duggendorf, Konrad Hahn von Fa. Konrad Berger in Köfering, Karl Ehrl von Holz Ehrl in Breitenbrunn und Thomas Iberl, Waldbesitzervereinigung Regensburg-Nord berichteten aus ihren Branchen. Durchweg ist die Situation angespannt. Dank traditionell starker Orientierung auf den Binnenmarkt waren die wirtschaftlichen Herausforderungen beherrschbar.

Das Holzforum Regensburger-Land stellt eine der wichtigsten 5 Säulen der Regionalinitiativen Bayerns dar. So begann Dr. Jürgen Bauer sein Referat. Er ist Geschäftsführer des Clusters Forst und Holz in Bayern. Zu seinen Aufgaben gehört es, die Akteure innerhalb des Clusters besser als bisher zu vernetzen, damit Synergieeffekte genutzt sowie Leistung und Bedeutung von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Forst und Holz steht in Bayern gemessen am Umsatz an der 5. Stelle, gemessen an den Beschäftigten sogar an 4. Stelle, noch vor der Ernährung und weit vor der Mineralölindustrie. Eine erfolgreiche Forst- und Holzwirtschaft schont also nicht nur Ressourcen, sie sichert auch in großem Umfang Arbeit und Einkommen.

Die Sympathien für Holz sind unheimlich groß, so Bauer. Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2007 hegen 100 % Sympathie für Holz, 40 % würden gern mit Holz bauen, aber nur weniger als 20 % tun es. Im Interesse von Umwelt und regionaler Wirtschaft soll dieses Potential stärker genutzt werden.

Das Holzforum Regensburger Land e.V. ist ein Netzwerk, das durch Information und Wissenstransfer die Wertschöpfung in der Region im Bereich der Forst- und Holzwirtschaft fördert. Außerdem bietet es allen Interessenten einen einzigartigen Überblick über alle Themen rund um den wertvollen Rohstoff Holz.

Das anhängende Bild zeigt von links:

Landrat Herbert Mirbeth, 1. Vorsitzenden Johannes Maag, 2. Vors. Karl Rödl
Festredner Dr. Jürgen Bauer

Weitere Informationen zum Holzforum: www.holzforum-regensburger-land.de